



Hauptversammlung OVB Holding AG

Rede Mario Freis, Vorstandsvorsitzender
09. Juni 2021

Es gilt das gesprochene Wort.





Menschen machen Märkte
Ordentliche Hauptversammlung der OVB Holding AG

Köln, 9. Juni 2021
Mario Freis, Vorstandsvorsitzender

Vielen Dank, Herr Johnigk.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Aktionärinnen und Aktionäre,
werte Aktionärsvertreter und Gäste,

ich möchte Sie sehr herzlich – auch im Namen meiner beiden Vorstandskollegen Frank Burow und Thomas Hücker – zur heutigen Hauptversammlung der OVB Holding AG begrüßen.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme und Ihr Interesse an der OVB. Leider findet unser Aktionärstreffen nun schon zum zweiten Mal vollständig virtuell statt. Doch auch wenn uns das Coronavirus noch eine Weile begleiten und unseren Alltag prägen wird, gibt es inzwischen Anlass zum Optimismus und wir dürfen davon ausgehen, Sie im kommenden Jahr wieder persönlich begrüßen zu dürfen.

Hinter OVB liegt ein in mehr als einer Hinsicht außergewöhnliches Jahr, das uns allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Es war ein sehr anspruchsvolles Jahr, das uns alle gefordert hat. Es war aber auch ein sehr erfolgreiches Jahr für die OVB.

Außergewöhnlich, weil durch die Ausbreitung der Pandemie – buchstäblich von einem Tag auf den anderen – fast nichts mehr war wie zuvor.

Anspruchsvoll, weil wir im vergangenen Jahr eigentlich das 50. OVB Jubiläum feiern wollten – ein halbes Jahrhundert erfolgreicher Geschäftsentwicklung mit der schrittweisen Expansion in inzwischen 15 europäische Ländermärkte.

Dann mussten wir – wenn Sie so wollen, aus dem Stand heraus – von einer feierlichen Stimmung in eine Art Krisenmodus umschalten und den für unsere Dienstleistung so wichtigen persönlichen Kontakt zu unseren Kunden völlig neu organisieren.

Die Pandemie hat uns alle – das gesamte Team der OVB in 15 Ländern – vor besondere Herausforderungen gestellt, die wir – im Rückblick betrachtet – bemerkenswert gut gemeistert haben.

Nach Beginn der Pandemie konnten wir nach einer kurzen Übergangsphase unser Geschäft – digitalisiert und kontaktlos – weiterführen. Dies war sehr wichtig, denn unsere Beratung wurde von unseren Kunden dringend gebraucht. Und zwar europaweit.

Die Fähigkeit, sich mit hohem Engagement schnell auf die neuen Bedingungen einzustellen, war eine großartige Leistung unserer Finanzvermittlerinnen und Finanzvermittler im Vertrieb und unserer Kolleginnen und Kollegen in den Hauptverwaltungen. Alle haben sehr verantwortungsvoll gehandelt. Dafür gebührt dem gesamten OVB-Team unser herzlicher Dank!

OVB im 50. Jubiläumsjahr: Höchster Umsatz der Unternehmensgeschichte

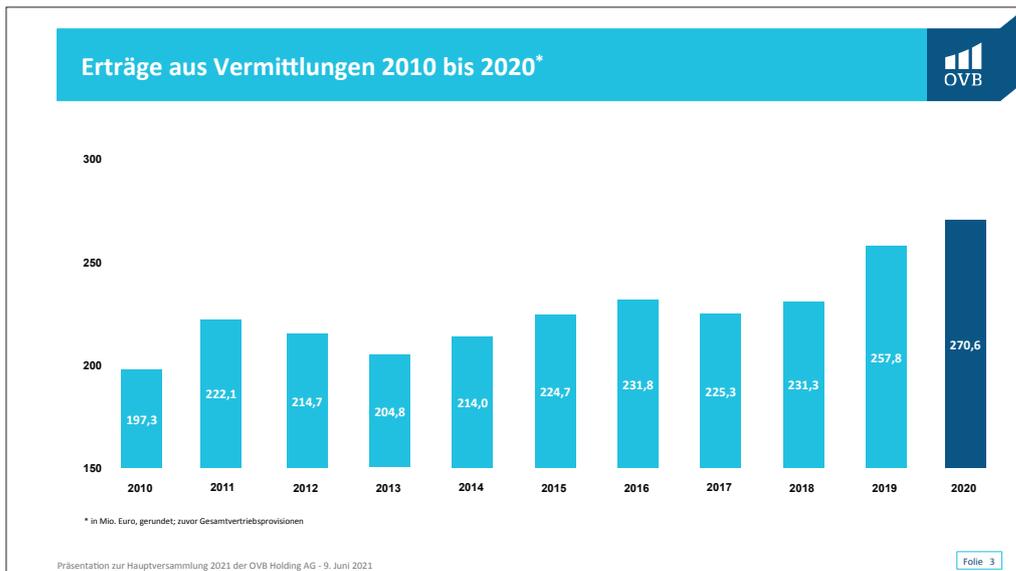
Geschäftsjahr 2020 im Überblick		OVB	
OVB im 50. Jubiläumsjahr: Höchster Umsatz der Unternehmensgeschichte			
<ul style="list-style-type: none"> Erträge aus Vermittlungen steigen auf 270,6 Mio. Euro EBIT auf 14,9 Mio. Euro verbessert Deutliches Wachstum bei Kunden und Finanzvermittlern Stabile Dividende von 0,75 Euro plus 0,25 Euro Jubiläumsbonus vorgeschlagen 			
	2019	2020	Veränderung
Kunden	3,76 Mio.	3,96 Mio.	+ 5,5 %
Finanzvermittler	5.069	5.248	+ 3,5 %
Erträge aus Vermittlungen	257,8 Mio. Euro	270,6 Mio. Euro	+ 4,9 %
EBIT	14,1 Mio. Euro	14,9 Mio. Euro	+ 5,7 %
Konzernergebnis nach Anteil anderer Gesellschafter	11,0 Mio. Euro	10,5 Mio. Euro	- 4,8 %
Ergebnis je Aktie	0,77 Euro	0,74 Euro	- 4,8 %
Dividende je Aktie (Vorschlag)	0,75 Euro	0,75 Euro + 0,25 Euro	+ 33,3 %

Präsentation zur Hauptversammlung 2021 der OVB Holding AG - 9. Juni 2021

Folie 2

Kommen wir zur Entwicklung des OVB Konzerns im Geschäftsjahr 2020.

Wir freuen uns, Ihnen berichten zu können, dass wir unseren Wachstumskurs im Berichtsjahr erfolgreich fortgesetzt haben und bei allen wesentlichen Kennzahlen – teils deutlich – zulegen konnten.



Beim Umsatz konnten wir sogar das beste Vertriebsergebnis der Unternehmensgeschichte erzielen.

Geschäftsjahr 2020 im Überblick

OVB im 50. Jubiläumsjahr: Höchster Umsatz der Unternehmensgeschichte

- Erträge aus Vermittlungen steigen auf 270,6 Mio. Euro
- EBIT auf 14,9 Mio. Euro verbessert
- Deutliches Wachstum bei Kunden und Finanzvermittlern
- Stabile Dividende von 0,75 Euro plus 0,25 Euro Jubiläumsbonus vorgeschlagen

	2019	2020	Veränderung
Kunden	3,76 Mio.	3,96 Mio.	+ 5,5 %
Finanzvermittler	5.069	5.248	+ 3,5 %
Erträge aus Vermittlungen	257,8 Mio. Euro	270,6 Mio. Euro	+ 4,9 %
EBIT	14,1 Mio. Euro	14,9 Mio. Euro	+ 5,7 %
Konzernergebnis nach Anteil anderer Gesellschafter	11,0 Mio. Euro	10,5 Mio. Euro	- 4,8 %
Ergebnis je Aktie	0,77 Euro	0,74 Euro	- 4,8 %
Dividende je Aktie (Vorschlag)	0,75 Euro	0,75 Euro + 0,25 Euro	+ 33,3 %

Präsentation zur Hauptversammlung 2021 der OVB Holding AG - 9. Juni 2021

Folie 2

Die Zahl der von OVB in 15 europäischen Ländermärkten betreuten Kunden wuchs um 5,5 Prozent auf knapp 4 Millionen Kunden. In den Ländern des Segments Mittel- und Osteuropa sind wir auf hohem Niveau weiter gewachsen und auch im Segment Süd- und Westeuropa konnten wir die Zahl der von uns betreuten Kunden deutlich erhöhen.

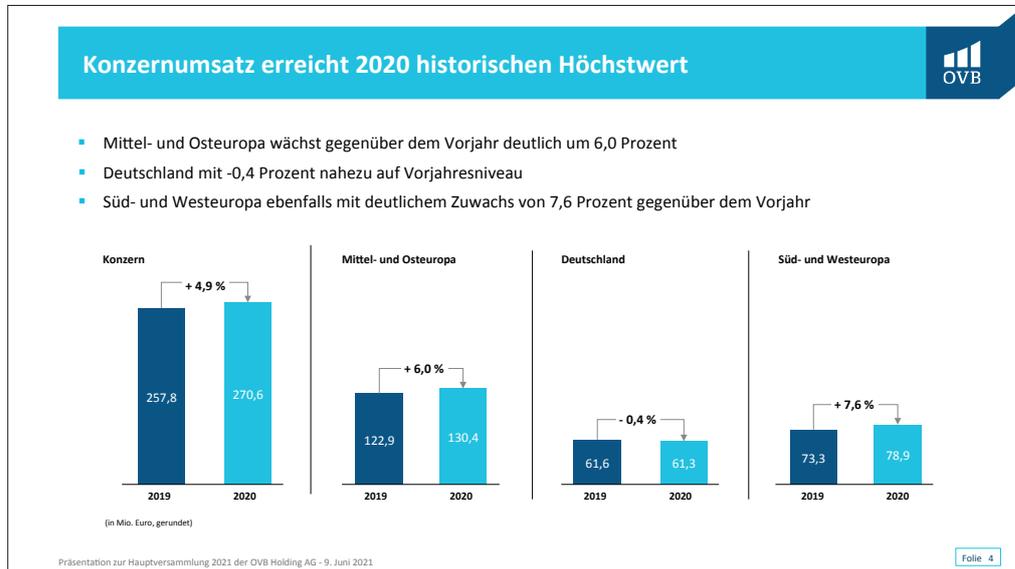
Auch beim Ausbau der Zahl der hauptberuflichen Finanzvermittlerinnen und Finanzvermittler war OVB erfolgreich. Diese stieg europaweit auf 5.248. Ein Plus von mehr als 5 Prozent verzeichneten wir in den Ländern des Segments Mittel- und Osteuropa.

Auch die Mehrzahl der Länder des Segments Süd- und Westeuropa erreichten - teils kräftige - Zuwächse. 2020 waren in diesem Segment fast 10 Prozent mehr hauptberufliche Finanzvermittler für uns tätig als ein Jahr zuvor.

Insgesamt erwirtschaftete OVB 2020 ein operatives Ergebnis von 14,9 Mio. Euro, ein Plus von 5,7 Prozent.

Unser Konzernergebnis erreichte 10,5 Mio. Euro. Das Ergebnis je Aktie beträgt 74 Eurocent.

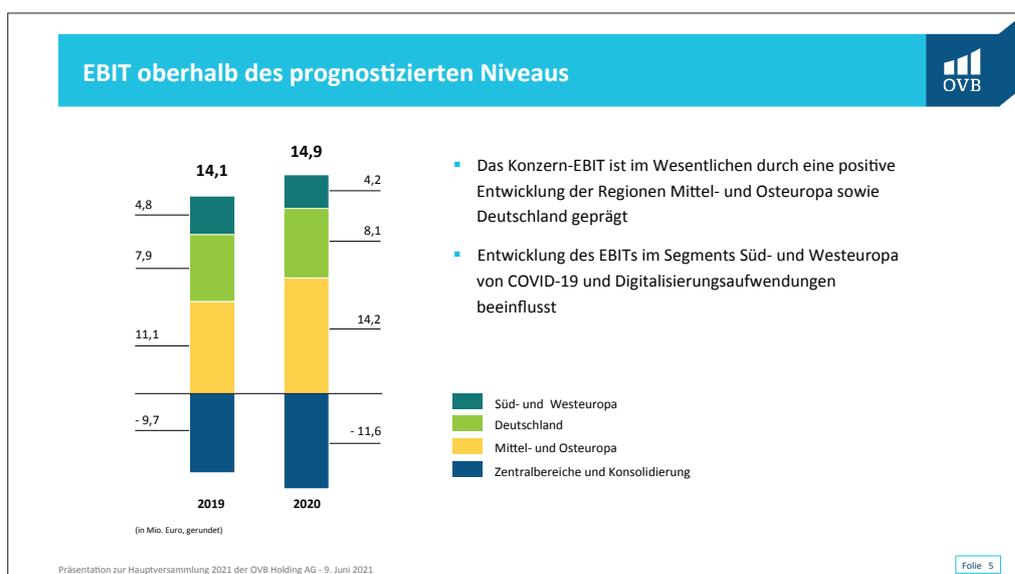
Unser heutiger Dividendenvorschlag sieht neben einer stabilen Dividende pro Aktie von 75 Eurocent die Ausschüttung eines einmaligen Jubiläumsbonus von 25 Eurocent für das Geschäftsjahr 2020 vor.



Die Erträge aus Vermittlungen sind um insgesamt 4,9 Prozent auf 270,6 Mio. Euro gestiegen. Damit haben wir, wie bereits erwähnt, einen neuen historischen Höchstwert erreicht.

Im nach wie vor größten und stärksten Segment Mittel- und Osteuropa nahmen die Erträge aus Vermittlungen um 6,0 Prozent auf 130,4 Mio. Euro zu.

Besonders positiv verlief die Geschäftsentwicklung in Rumänien, Polen, Tschechien und der Slowakei. Während die Erträge aus Vermittlungen im Segment Deutschland auf Vorjahresniveau blieben, steigerte das Segment Süd- und Westeuropa die Erträge aus Vermittlungen um 7,6 Prozent auf 78,9 Mio. Euro. Hier wuchs neben Spanien, Österreich und Belgien insbesondere die Schweiz dynamisch.



Unser operatives Ergebnis in Höhe von 14,9 Mio. Euro lag oberhalb des prognostizierten Niveaus von rund 14 Mio. Euro.

Mit 28 Prozent stieg das EBIT des Segments Mittel- und Osteuropa am stärksten. Die betragsmäßig größten Ergebnisbeiträge stammen aus Tschechien, Rumänien, Polen und der Slowakei.

Das EBIT des Segments Süd- und Westeuropa lief unter Vorjahr aus. Insbesondere in Spanien und Italien belastete eine höhere Risikovorsorge vor dem Hintergrund der COVID-19-Pandemie den Rohertrag. Zudem erhöhte sich der Aufwand für die Digitalisierung.

Im Segment Deutschland nahm das operative Ergebnis von 7,9 Mio. Euro auf 8,1 Mio. Euro zu, was auf eine gestiegene Rohertragsmarge zurückzuführen war.

Geringere sonstige betriebliche Erträge, ein planmäßig gestiegener Personalaufwand sowie außerplanmäßige IT-Aufwendungen für die Onlineberatung und den digitalen Geschäftsabschluss führten zu einer Ausweitung des Ergebnisfehlbetrags der Zentralbereiche.

Die EBIT-Marge des Konzerns blieb mit 5,5 Prozent stabil zum Vorjahr.

Meine Damen und Herren, die Resultate des Jahres 2020 zeigen:

Die OVB ist anpassungsfähig, flexibel und in der Lage, auf anspruchsvolle Situationen schnell und effektiv zu reagieren.

Für uns hat sich im vergangenen Jahr erneut bestätigt, was uns schon in den Vorjahren auszeichnete:

Unsere Strategie der zweifachen Diversifikation vermindert Risiken und stabilisiert den Geschäftsverlauf. Wir sind sowohl nach Ländern und Regionen als auch innerhalb unseres Allfinanzansatzes nach Produktbereichen diversifiziert.

Unsere breite internationale Aufstellung in 15 Ländern Europas gibt uns die Möglichkeit, an günstigen Entwicklungen in einzelnen Märkten zu partizipieren und Nachteile einzelner anderer Märkte auszugleichen.

Unsere hohe Eigenkapitalquote von annähernd 40 Prozent stärkt neben der hohen Liquidität das Vertrauen in OVB.

Mit dem im Jubiläumsjahr erreichten historischen Höchstwert beim Umsatz hat auch unsere Liquidität einen neuen Höchststand erreicht.



Am 17. März 2021 haben Vorstand und Aufsichtsrat vor dem Hintergrund der soliden Bilanzstruktur und des weiterhin positiven Ausblicks auf das Geschäftsjahr 2021 beschlossen, dem 50-jährigen Jubiläum der OVB im Berichtsjahr besonders Rechnung zu tragen.

Zusätzlich zu der stabilen Dividende pro Aktie von 75 Eurocent schlagen wir Ihnen heute die Ausschüttung eines einmaligen Jubiläumsbonus von 25 Eurocent vor.

Damit möchten wir Ihnen, unseren Aktionärinnen und Aktionären, unseren Dank für das uns entgegengebrachte Vertrauen zum Ausdruck bringen.



Remotefähigkeit
der OVB Haupt-
verwaltungen
via Homeoffice

Sehr geehrte Damen und Herren,

worauf sind die sehr guten Ergebnisse des vergangenen Jahres hauptsächlich zurückzuführen? Wenden wir einen Blick darauf, welche Veränderungen und Anpassungen wir umgesetzt haben, um auch unter erschwerten Bedingungen weiter wachsen zu können.

Seit 2017 verfolgt OVB ihre mittelfristige Strategie »OVB Evolution 2022«, bei der die Digitalisierung unter anderem ein zentraler Baustein ist.

Dabei geht es im Wesentlichen um den modernen Vermittlerarbeitsplatz, die Interaktion mit unseren Kunden und die internen Administrationsprozesse.

Schon bevor die persönlichen Kontaktbeschränkungen im Frühjahr 2020 in fast allen europäischen Ländern verfügt wurden, haben wir unsere bereits seit Jahren vorangetriebenen Digitalisierungsaktivitäten nochmals beschleunigt.

Sehr schnell haben wir die Remotefähigkeit unserer internationalen Hauptverwaltungen hergestellt und damit die Betriebsfähigkeit auch während der verschiedenen Lockdown-Szenarien jederzeit gewährleistet.

Wir waren also sehr zügig fit für das mobile Arbeiten im Homeoffice, was unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch vor den gesundheitlichen Risiken der Pandemie geschützt hat.



Gleichzeitig mit Beginn der sich ausbreitenden Pandemie war für uns selbstverständlich klar:

Jetzt gilt es, sehr rasch unseren Vertrieb mit gezielten technischen Maßnahmen wirkungsvoll zu unterstützen.

Im Ergebnis standen nach sehr kurzer Vorlaufzeit in allen OVB Landesgesellschaften komplette Lösungen für eine Videoberatung und einen digitalen Geschäftsabschluss zur Verfügung.

Unsere Finanzvermittlerinnen und Finanzvermittler haben von Beginn an umfänglich auf die technischen Lösungen gesetzt.

Aus den Erfahrungen der letzten 15 Monate erkennen und spüren wir bereits, wo für uns die Chancen in der Digitalisierung liegen.

Es ergeben sich erhebliche Potenziale für das Neu- und Bestandsgeschäft und die Effizienz.



Des Weiteren haben wir im abgelaufenen Jahr sehr deutlich erlebt, dass auch Online-Vertriebsveranstaltungen durchaus emotionale und beeindruckende Erlebnisse sein können, wie Sie hier am Beispiel einer virtuellen Veranstaltung inklusive einer Produktpartnermesse der OVB Österreich sehen können.



Ebenfalls galt es, das Fundament der qualifizierten und themenübergreifenden Allfinanzberatung sicherzustellen, nämlich die digitale Aus- und Weiterbildung unserer Finanzvermittlerinnen und Finanzvermittler in 15 europäischen Landesgesellschaften.

Vorteile, wie z. B. die zeitliche und örtliche Flexibilität, eine einfachere Integration in den Berufsalltag, die unkomplizierte Bereitstellung und Verfügbarkeit in verschiedenen Sprachen oder ein vielfach flexibel steuerbares Lerntempo, haben sich bewährt.

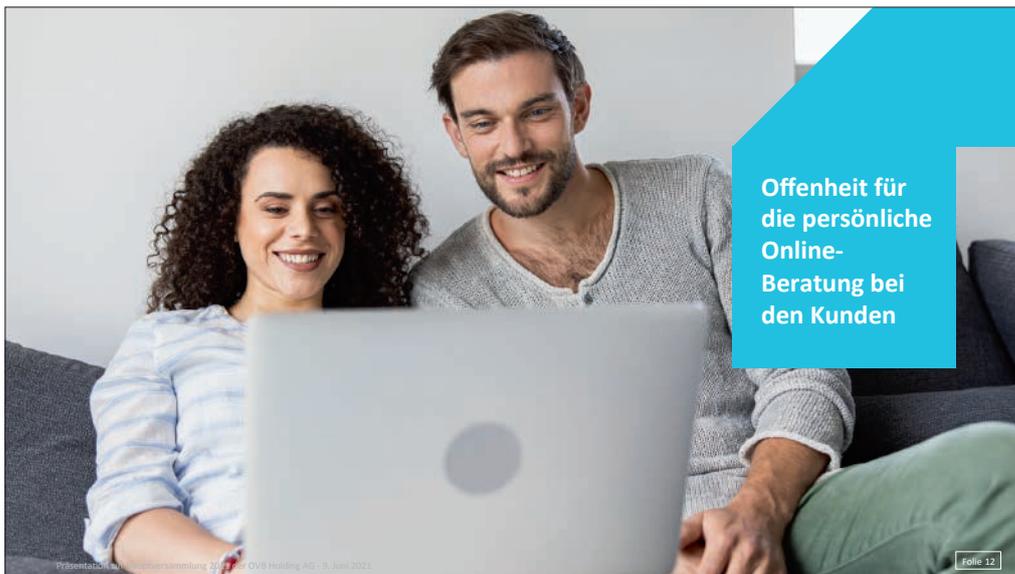
Die Verschiebung der OVB-internen Aus- und Weiterbildungsangebote hin zu E-Learning-Angeboten und virtuellen Veranstaltungen hat sich durch die Pandemie weiter verstärkt, was Ressourcen z. B. aufgrund von Verzicht auf Reisetätigkeit schont.



Das gesamte OVB Team hat sich durch ein ausgeprägtes internationales Teamwork und eine hohe Anpassungsfähigkeit ausgezeichnet.

Bei allen hat eine optimistische Grundhaltung überwogen.

Ich denke, dass wir sagen können, dass unser Vertriebsteam und die Belegschaft in den Hauptverwaltungen die Situation weniger als Belastung empfunden haben. Im Gegenteil, sie haben sie als Chance genutzt.



Ganz wichtig:

Alle vorgenannten Maßnahmen hätten nicht gegriffen, wenn nicht eine Grundvoraussetzung europaweit erfüllt gewesen wäre: die große Offenheit unserer Kunden für die persönliche Onlineberatung.

Unsere Dienstleistung war gerade auch im vergangenen Jahr von hoher Bedeutung. Besonders zu Beginn der Pandemie hatten unsere Kunden viele Fragen zu bestehenden Verträgen und neben gesundheitlichen Sorgen teilweise auch Sorgen im Hinblick auf ihre berufliche Tätigkeit und ihre zukünftige Einkommenssituation.

Die Pandemie hat den Bedarf der Menschen nach einer qualifizierten Allfinanzberatung weiter steigen lassen. Dass dabei immer mehr Menschen der OVB vertrauen, macht uns stolz und bestätigt unseren Ansatz einer persönlichen themenübergreifenden Beratung.

OVB startet äußerst dynamisch in das Geschäftsjahr 2021

1. Quartal 2021 im Überblick



Äußerst dynamischer Start in das Geschäftsjahr 2021

- Weiterer Ausbau der Zahl der Finanzvermittler und Kunden
- Deutlicher Anstieg der Erträge aus Vermittlungen auf 78,7 Mio. Euro
- Starke EBIT-Steigerung von 50,6 Prozent
- Konzernergebnis nahezu verdoppelt

	Q1 / 2020	Q1 / 2021	Veränderung
Kunden	3,87 Mio.	4,01 Mio.	+ 3,6 %
Finanzvermittler	5.041	5.358	+ 6,3 %
Erträge aus Vermittlungen	66,8 Mio. Euro	78,7 Mio. Euro	+ 17,7 %
Operatives Ergebnis (EBIT)	3,9 Mio. Euro	5,9 Mio. Euro	+ 50,6 %
Konzernergebnis nach Anteil anderer Gesellschafter	2,4 Mio. Euro	4,7 Mio. Euro	+ 95,5 %
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,17 Euro	0,33 Euro	+ 95,5 %

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

erlauben Sie mir an dieser Stelle noch einen kurzen gemeinsamen Blick auf das erste Quartal des laufenden Geschäftsjahres.

OVB ist äußerst dynamisch in das Geschäftsjahr 2021 gestartet. Unsere Wachstumsdynamik konnten wir in den ersten drei Monaten auch gegenüber dem erfolgreichen Geschäftsjahr 2020 noch einmal ausbauen. OVB befindet sich weiterhin auf Wachstumskurs.

Wir haben im ersten Quartal 2021 in der Breite eine sehr gute Entwicklung verzeichnet. Die Erträge aus Vermittlungen stiegen um 17,7 Prozent auf 78,7 Mio. Euro. Alle drei regionalen Segmente haben zu dieser dynamischen Geschäftsentwicklung beigetragen.

Die Zahl der europaweit betreuten Kunden überstieg erstmals die Marke von 4 Millionen.

Das OVB Vertriebsteam konnte auf 5.358 hauptberufliche Finanzvermittlerinnen und Finanzvermittler ausgebaut werden.

Die äußerst gute Geschäftsentwicklung ging darüber hinaus mit einer steigenden Profitabilität einher: Unser operatives Ergebnis legte um etwas mehr als 50 Prozent zu.

Die EBIT-Marge weitete sich auf Konzernebene in der Quartalsbetrachtung von 5,9 auf 7,5 Prozent aus. Unser Konzernergebnis konnten wir nahezu verdoppeln.

Das Ergebnis je Aktie stieg auf 33 Eurocent.

Diese positive Geschäftsentwicklung hat uns am 19. April 2021 veranlasst, in Kenntnis der vorläufigen Q1-Zahlen, unsere Gesamtjahresprognose anzuheben.

Zusammenfassung und Ausblick 2021

Q1 2021

- Europaweit dynamischer Start ins Geschäftsjahr 2021 gelungen
- Steigende Profitabilität
- Ausbau der Zahl der Finanzvermittler und Kunden bildet wichtige Grundlage für künftiges Wachstum

Ausblick Gesamtjahr 2021

Nach der positiven Entwicklung in Q1/2021 hebt der Vorstand die Jahresprognose an

- Erträge aus Vermittlungen: Deutlicher Anstieg (zuvor: »leichter Anstieg«)
- Operatives Ergebnis (EBIT): Deutlicher Anstieg (zuvor: »stabil auf dem Niveau des Geschäftsjahres 2020«)

Präsentation zur Hauptversammlung 2021 der OVB Holding AG - 9. Juni 2021 Folie 14

Vorbehaltlich der noch nicht abschätzbaren weiteren Auswirkungen der anhaltenden COVID-19-Pandemie geht der Vorstand nun für das Gesamtjahr 2021 von einem deutlichen Anstieg der Erträge aus Vermittlungen und des operativen Ergebnisses (EBIT) aus.



Meine Damen und Herren,

Abschließend möchten wir mit Ihnen einen Ausblick über das Jahr 2021 hinaus wagen.

Die persönliche Finanzberatung – ob online oder offline – wird auch in Zukunft nicht zu ersetzen sein

- Die persönliche Onlineberatung wird zukünftig genauso eine Normalität wie auch die persönliche Präsenzberatung
- Online-Schulungen treten neben die üblichen Präsenz-Weiterbildungsmaßnahmen
- Kunden und Finanzvermittler werden situativ entscheiden, welchen Kommunikationsweg sie nutzen wollen
- Die Pandemie hat das »Grundvertrauen« in ein Leben in Sicherheit erschüttert. Vermutlich werden viel mehr Menschen als zuvor – vor allem der jüngeren Generation – sich zunehmend Gedanken über Risikoabsicherung und finanzielle Vorsorge machen

Präsentation zur Hauptversammlung 2021 der OVB Holding AG - 9. Juni 2021

Folie 16

Wenn wir uns fragen, wie die zukünftige Finanzberatung aussehen wird, dann ist unsere Einschätzung:

Die Pandemie hat das Grundvertrauen in ein Leben in Sicherheit erschüttert.

Wir gehen davon aus, dass auch die jüngeren Generationen sich zunehmend mehr Gedanken über Risikoabsicherung und Vorsorge machen.

Dabei wird die persönliche Onlineberatung zukünftig genauso eine Normalität sein wie auch die persönliche Präsenzberatung.

Kunden und Finanzvermittler werden in Zukunft situativ entscheiden, welchen Kommunikationsweg sie nutzen wollen.

Online-Schulungen werden neben die üblichen Präsenz-Weiterbildungsmaßnahmen treten.

Eines hat aber das letzte Jahr nochmals bestätigt:

Der Finanzvermittler mit seiner themenübergreifenden Allfinanzberatung - ob online oder offline - wird auch in Zukunft durch nichts zu ersetzen sein.

Ich darf zusammenfassen:

OVB hat sich in den letzten Jahren in den Bereichen Digitalisierung und Modernität deutlich weiterentwickelt.

Wir genießen das Vertrauen unserer Kunden. Der innere Zusammenhalt und die Leistungsbereitschaft in der gesamten OVB sind sehr hoch.

Diese Erfolgsfaktoren führen zu einer steigenden Wachstumsdynamik und steigender Profitabilität.

Unsere starke Bilanz und unsere hohe Liquidität geben uns ausreichend Spielraum für operatives und strategisches Wachstum.

Aus Aktionärssicht bietet die OVB-Aktie Verlässlichkeit und eine attraktive Dividendenrendite.

Wir haben uns für die nächsten Jahre vorgenommen, sowohl in den bestehenden Markt als auch in neue Märkte zu expandieren.



Sehr verehrte Damen und Herren,

zum Ende meines Vortrags möchte ich »Danke« sagen. Danke – im Namen des gesamten Vorstandsteams – an unsere Finanzvermittlerinnen und Finanzvermittler in ganz Europa und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des OVB Konzerns.

Unser Dank gilt auch unseren Kunden, die uns europaweit ihr Vertrauen schenken.

Ebenso danken wir dem Aufsichtsrat für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit in herausfordernden Zeiten.

Der letzte Satz meiner Rede gilt Ihnen – liebe Aktionärinnen und Aktionäre: Ich danke Ihnen sehr herzlich dafür, dass Sie unserem Unternehmen die Treue halten und mit Ihrer Teilnahme an der heutigen Hauptversammlung das Interesse an unserem Unternehmen bekunden.

Auf Ihre Fragen, die Sie uns vorab übermittelt haben, werden wir im weiteren Verlauf der Hauptversammlung eingehen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Disclaimer

Die Angaben in dem vorliegenden Dokument beinhalten teilweise zukunftsgerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Erwartungen basieren und nicht vorhersehbaren Risiken unterliegen.

Soweit sich die Annahmen bezüglich des weiteren internen und externen Wachstums der Gesellschaft als unzutreffend herausstellen sollten oder sich andere unvorhersehbare Risiken realisieren, ist nicht auszuschließen, dass die tatsächliche Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft wesentlich nachteilig von den in diesem Dokument geäußerten Annahmen und Erwartungen abweicht. Ursache solcher Abweichungen können unter anderem Veränderungen der wirtschaftlichen Lage, der Wettbewerbssituation, Gesetzesänderungen und steuerliche Änderungen sein.

Die OVB Holding AG kann somit keine Gewähr dafür übernehmen, dass die tatsächliche Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft mit den in diesem Dokument enthaltenen Aussagen übereinstimmt, und übernimmt keine Verpflichtung, die in diesem Dokument enthaltenen Äußerungen zu aktualisieren.

OVB Holding AG
Heumarkt 1
50667 Köln
Deutschland
www.ovb.eu

Jürgen Kotulla
Chief Marketing Officer
Telefon: +49 221 2015-233
Telefax: +49 221 2015-224
E-Mail: jkotulla@ovb.de

Brigitte Bonifer
Director Investor Relations
Telefon: +49 221 2015-288
Telefax: +49 221 2015-325
E-Mail: bbonifer@ovb.de

